

VITA

Adolph Kolping



Adolph Kolping (1813 - 1865)

Vom Schuhmacher zum katholischen Sozialreformer

Adolph Kolping stammte aus ärmlichen Verhältnissen, arbeitete viele Jahre als Schuhmachergeselle und wechselte nach seinem Theologiestudium in den Priesterstand – mit weitreichenden Folgen: Er wurde Wegbereiter für die katholische Sozialbewegung und Vorbild für uns heute.

Adolph Kolping in Zahlen

am 8.12.1813	Geburt in Kerpen bei Köln
von 1820 bis 1826	Besuch der Volksschule
von 1826 bis 1837	Lehre und Gesellenzeit als Schuhmacher
von 1837 bis 1841	Schüler des Marzellengymnasiums in Köln
von 1841 bis 1842	Studium an der Universität München
von 1842 bis 1844	Studium an der Universität Bonn
von 1844 bis 1845	Priesterseminar in Köln
am 13.4.1845	Priesterweihe in der Minoritenkirche
von 1845 bis 1849	Kaplan und Religionslehrer in Elberfeld
am 7.1847	(Zweiter) Präses des 1846 gegründeten Gesellenvereins in Elberfeld
am 1.4.1849	Domvikar in Köln
am 6.5.1849	Gründung des Kölner Gesellenvereins
am 1.1.1862	Rektor der Minoritenkirche
am 22.4.1862	Päpstlicher Geheimkämmerer
am 4.12.1865	Todestag
am 30.4.1866	Überführung der Gebeine in die Minoritenkirche
am 27.10.1991	Seligsprechung in Rom

Quelle: www.kolping.de